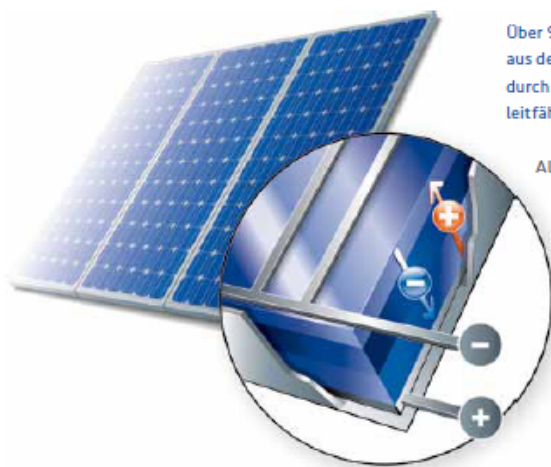


Das Prinzip Solarstrom

Sonne und Silizium. So funktioniert Photovoltaik.



Über 95 % aller auf der Welt produzierten Solarzellen bestehen aus dem Halbleiter Silizium. Halbleiter sind Materialien, die durch Lichteinstrahlung oder Wärmeeinwirkung elektrisch leitfähig werden.

Als zweithäufigstes Element der Erde ist Silizium in genügend großer Menge vorhanden und kann umweltverträglich verarbeitet werden. Die Sonnenstrahlen, die in die Solarzelle eindringen, setzen Elektronen frei. Da die Solarzelle aus zwei verschiedenen Schichten Silizium besteht, führt die Spannung zwischen diesen beiden zur Entstehung eines elektrischen Feldes. Über Metallkontakte wird diese elektrische Spannung nutzbar gemacht. Das Ganze funktioniert ohne Abnutzung und Verschleißteile.

Und so entsteht Ihr eigener Solarstrom.

Damit Sie aus Sonne Strom erzeugen und nutzen können, benötigen Sie nur wenige Komponenten. Ein Fachinstallateur übernimmt die Planung der Anlage und stellt die für Sie passenden Komponenten zusammen.

1 Solarmodule

Die Module wandeln Sonnenstrahlen in nutzbare Energie um. Sie sind die entscheidende Bausteine, wenn es um die Ertragsstärke und Effizienz Ihrer Solarstromanlage geht. Mit Modulen „Made In Europe“ sichern Sie sich hervorragende Leistungsfähigkeit einen stetig hohen Energieertrag.

2 Gestellsystem

Es sichert mit festem Griff die Anlage auf ihrem Dach.

3 Wechselrichter

Er wandelt den von den Solarmodulen erzeugten Gleichstrom in netzkonformen Wechselstrom um und leitet ihn weiter ins öffentliche Netz oder an Ihre Hausgeräte.

4 Einspeisezähler

Er dokumentiert die eingespeiste Energiemenge.



Ihr Dach als Renditeobjekt:

Dank staatlicher Förderung kann ein Photovoltaiksystem eine attraktive Geldanlage sein, sofern Sie einige wichtige Punkte beachten.